

Training vs. Erziehung

by Nayeli - Samstag, Oktober 26, 2019

<http://love-nayeli.de/training-vs-erziehung/>

Training oder Erziehung? Ist das nicht das gleiche werdet ihr euch sicher jetzt fragen? Nein so einfach ist das leider nicht. Training ist das, was wir dem Hund beibringen, ihm antrainieren, Erziehung ist das, was wir im Alltag aus ihm machen.

Was ist Training und was ist Erziehung?

Train·ing/trɪˈnɪŋ, ˈtrɛnɪŋ/Substantiv,
Neutrum [das]

planmäßige Durchführung eines Programms von vielfältigen Übungen zur Steigerung der Leistungsfähigkeit

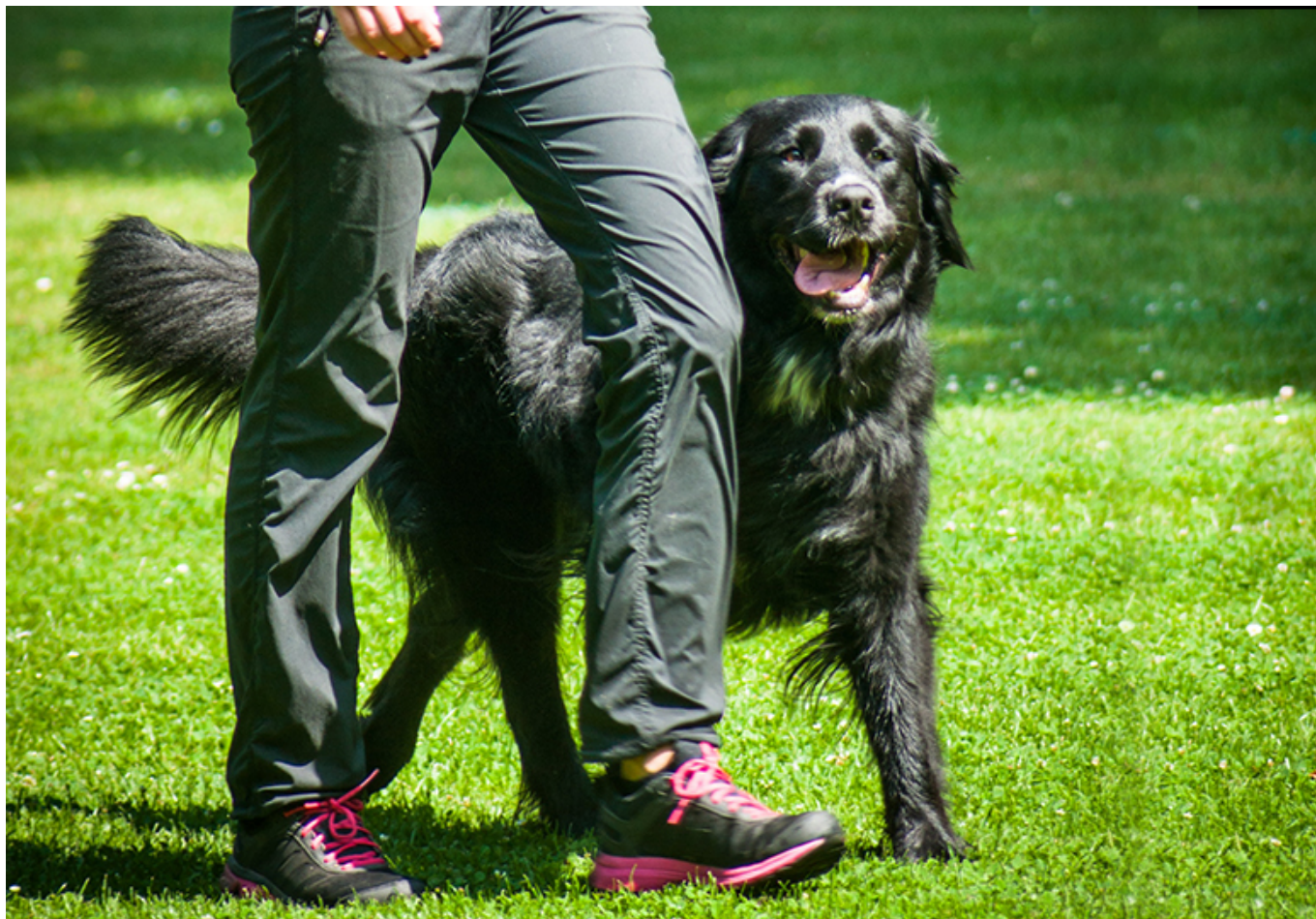
Er·zie·hung/Erziéhung/*Substantiv*,
feminin [die]

Unter Erziehung versteht man die pädagogische Einflussnahme auf die Entwicklung und das Verhalten Heranwachsender

Unter Erziehung versteht man die pädagogische Einflussnahme auf die Entwicklung und das Verhalten Heranwachsender.

Auf die Hundewelt übertragen ist Training, das anerziehen von bestimmten Verhaltensweisen über ein Kommando. Dieses kann ein Sicht oder Hörzeichen sein. Der Hund wird darauf konditioniert bei einem Kommando ein bestimmtes Verhalten zu zeigen. Das muss mich stetigen Wiederholungen trainiert werden.

Erziehung ist das, was den Hund alltagstauglich werden lässt. Sich in bestimmten Situationen angemessen zu verhalten wird nicht antrainiert, sondern anerzogen. Zum Beispiel, dass man Menschen vor Freude nicht einfach anspringen darf, sich im Restaurant ruhig und unauffällig verhält und bei Spaziergängen nicht ausbüxt.



Ein Hundeleben ohne Training möglich aber nicht ohne Erziehung

Jeder Hund muss im Zusammenleben mit seinem Menschen lernen, was er darf und was nicht und wie er sich zu verhalten hat. Das läuft über Erziehung und ein minimales Maß davon haben selbst sogenannte "unerzogene Hunde". Was du von deinem Hund erwartest entscheidest du allein. Aber ganz ohne Erziehung ist ein Zusammenleben nicht möglich. Gewisse Regeln müssen einfach sein um klar zu kommen.

Ohne Training kann ein Hund dagegen sehr gut auskommen. Ich kenne einige sehr gut erzogene Hunde, die nur wenige oder gar kein Kommando kennen. Diese kommen aber im Zusammenleben mit ihren Familien super zurecht und wissen auch so genau, wie sie sich im Alltag u verhalten haben.

Macht euch also keinen Kopf, wenn euer Hund nicht jede Menge Tricks und Kommandos beherrscht. Es scheint ja oft so, also würde diesbezüglich ein reger Wettbewerb zwischen den Hundehaltern bestehen. Welcher Hund kann die meisten Kommandos/Tricks? Oft sieht man aber auch Hunde, die in der Hundeschule und auf Trainingsplätzen wie Maschinen jedes Kommando befolgen aber außerhalb im "normalen" Leben eine reine Katastrophe sind. Diese sind gut trainiert aber schlecht erzogen.

Nele ist weit entfernt davon ein Musterbeispiel zu sein. Sie kennt und befolgt ein paar Kommandos und kann auch den einen oder anderen Trick. Ich persönlich habe mich auf die Erziehung konzentriert und tue es noch. Da sie eben 24/7 mit mir zusammen ist, ist es für mich wichtiger, dass der Alltag reibungslos läuft.

Wie sieht das bei euren Hunden und eurem Alltag aus? Legt ihr mehr Wert auf Training oder ist es euch wichtiger, dass euer Hund gut erzogen ist?